




**IMMER AUF DEM MARKT**

Martin Kleindl und Mutter Margarethe auf dem Grazer Lendplatz: „Es kommen auch immer mehr junge Leute und interessieren sich für die Herkunft der Produkte.“

► [www.heimischkaufen.at](http://www.heimischkaufen.at) zu sammeln, um gemeinsam gegen die Schleuderpreise der Handelsketten zu agieren. Unternehmen wie Murauer Bier, Zotter Schokolade oder Schirnhofner unterstützen die Kampagne bereits. Nicht nur Graz, das mit seinem Krauthäuptel zur Genusshauptstadt und Genussregion prämiert wurde, sondern die ganze Steiermark mit seinen 15 Genussregionen scheint dafür ein

fruchtbarer Boden zu sein. „95 Prozent der Steirer wünschen sich, dass in den Regalen heimische Lebensmittel platziert sind“, zitiert der Präsident der Landwirtschaftskammer, Gerhard Wlodkowski, eine Umfrage der steirischen Landwirtschaftskammer. Wer in Zukunft also in Graz die Wurzeln heimischer Produkte sucht, muss in den meisten Fällen nicht einmal seinen eigenen Bezirk verlassen. 

**DER ARTIKEL KURZ:**

Die Dichte an Bauernmärkten in Graz ist enorm. Unter den zahlreichen Stadtbauern sorgen auch 28 Bergbauernbetriebe für heimische Genüsse aus der unmittelbaren Umgebung.

**IM NETZ:**

[www.info-graz.at](http://www.info-graz.at)  
[www.heimischkaufen.at](http://www.heimischkaufen.at)

**EXPERTE:**

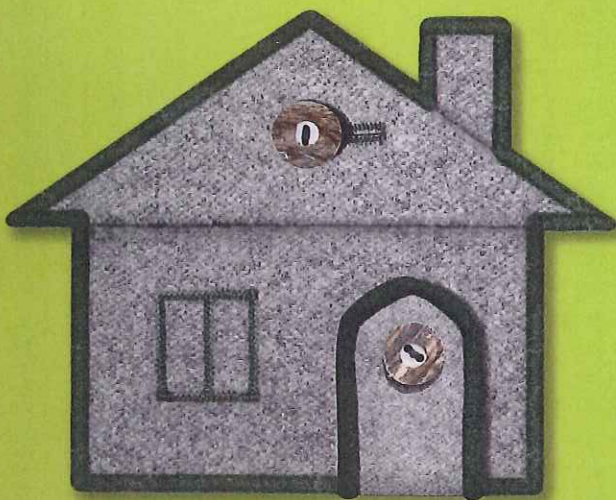
OBMANN STEIRISCHER  
BAUERNBUND GRAZ-STADT



**KARL OBENAU**  
Auf den Grazer-Märkten präsentieren die Bauernfamilien ihre vielfältigen Leistungen einer breiten Käuferschicht. Die Grazer Bevölkerung erhält hier Lebensmittel in höchster Qualität.

Foto: Steirischer Bauernbund

**JETZT SANIEREN  
UND PROFITIEREN**



**Thermisches Sanieren –  
so lukrativ wie noch nie!**

Die „ökologische Wohnbauförderung Neu“ des Landes Steiermark wurde bestens angenommen. Nutzen Sie weiterhin die Gelegenheit. Sanieren Sie Ihr Haus zu günstigsten Förderungsbedingungen.

Nähere Infos:  
[www.wohnbau.steiermark.at](http://www.wohnbau.steiermark.at)  
Tel.: 0316 / 877-3713 oder 3769



**DIE ENERGIE GRAZ ERRICHTET DIE GRÖSSTE  
PHOTOVOLTAIKANLAGE IMGROSSRAUM GRAZ**

Die Energie Graz hat sich für die nächsten Jahre einiges vorgenommen, was Elektromobilität und Erneuerbare Energien betrifft. Das Gesamtprojekt 2010 setzt sich aus mehreren Standorten, an denen Photovoltaikanlagen errichtet werden, zusammen: GVB Busgarage, Uni Graz sowie Flughafen Graz. Die Gesamtleistung dieser geplanten Anlagen beträgt rund 200 kWp und in den darauf folgenden Jahren wird diese über 600 kWp sein! Heute beginnt die Energie Graz mit der Errichtung der größten Photovoltaikanlage, die es im Großraum Graz gibt, am Standort GVB-Busgarage in der Kärntnerstraße. Die leistungsmäßige und ökologische Wertigkeit dieses Teilprojektes zeigen folgende beeindruckende Eckdaten: Auf der südseitigen Dachhälfte der Busgarage wird eine Fläche von ca. 1.100 m<sup>2</sup> mit Photovoltaikmodulen belegt. Diese Großanlage mit einer Leistung von 150 kWp liefert jährlich ca. 140.000 kWh. „Dieses Projekt, das auch die Errichtung einer weiteren Stromtankstelle beinhaltet, ist wesentlicher Bestandteil der Einführung von E-Mobilität in Graz und stellt somit auch die Weichen für zukünftige Investitionen im Bereich alternativer Energieerzeugung.“ So die Geschäftsführer der Energie Graz, Dr. Gert Heigl und Dr. Rudolf Steiner.

